

**Presseaussendung****05.12.2011****2. Bundesliga Mitte**

Bericht: Manfred Mussnig

Nach sechs Runden gibt es ein Paarlaufen an der Spitze der Bundesliga Mitte. Wolfsberg und Ansfelden, als einzige Teams noch ungeschlagen, sind nur durch wenige Brettunkte (Viertwertung!!) an der Spitze auseinander. Das direkte Aufeinandertreffen folgt in der nächsten Runde, die aber erst nach der langen Winterpause in St. Veit/Glan am 2. März gespielt wird.

Alle vier Mannschaften in der vorderen Tabellenhälfte hat das Bundesland Oberösterreich. Momentan scheint das böse Abstiegsgepenst sich nur in Kärnten und der Steiermark eingenistet zu haben. Zauberei um noch in der Spielklasse zu verbleiben wird es bei St. Veit benötigen. Auch mit massiv stärkerer Aufstellung als am Startwochenende konnte nur ein Punkt in den drei Begegnungen geholt werden. Klagenfurt und Maria Saal sind zwar noch in der hinteren Hälfte der Tabelle anzufinden, gaben aber kräftige Lebenszeichen von sich. Mit beiden Teams ist noch schwer zu rechnen. Ganz gegen die Regel stark am Tabellenende vertreten ist in diesem Jahr auch die Steiermark. Austria konnte zwar zwei Begegnungen für sich entscheiden, liegt aber noch immer in der roten Zone. Ein Wochenende zum vergessen auch für Styria Graz- alle drei Begegnungen gingen verloren. Damit hat Austria direkte Gesellschaft von einem zweiten Grazer Verein. Vorläufig einmal die Schlinge vom Hals gezogen hat sich aus eigener Kraft Fürstenfeld. Die Oststeirer waren mit fünf Punkten eines der erfolgreichen Teams an diesem Wochenende.

Topscore an diesem Wochenende mit 3/3 war Jonny Ertl von Maria Saal, der damit wesentlich zum guten Abschneiden seiner Mannschaft beigetragen hat. Er ist eigentlich auch "Senior" seines Sextetts, wobei dies mit 27 Jahren gar nicht leicht ist. Der Altersschnitt dieser Mannschaft liegt aber eben bei 21.

Gute Chancen auf Normen sind auch bei einigen Spielern vorhanden. Voll auf Kurs auf IM Norm ist FM Supancic aus Slowenien, der die Straßenbahner aus Graz mit seiner Leistung im sicheren Mittelfeld hält. Nicht viel fehlt bisher IM Kovacs aus Ungarn, Brett Eins von Styria Graz, auf eine GM Norm. Bemerkenswert auch noch, dass insgesamt an diesem Wochenende sechs der zwölf Spitzenbrettern durchgehend von Österreichern besetzt waren!!

4. Runde				
Nr.	Team	Team	Erg.	: Erg.
1	ZH-Technologies-Wolfsberg	SV ASVÖ Fundermax St. Veit/Glan	3	: 3
2	SK MPÖ Maria Saal	SC Die Klagenfurter	3	: 3
3	ESV Austria Graz	Straßenbahn Graz	5	: 1
4	SK Sparkasse Fürstenfeld	Union Styria Graz Kleine Zeitung	3½	: 2½
5	ASK St. Valentin	SpG. SPK Grieskirchen/Schallerbach	3	: 3
6	SV STEYREGG	Union Ansfelden	2	: 4

5. Runde					
Nr.	Team	Team	Erg.	:	Erg.
1	ZH-Technologies-Wolfsberg	SK MPÖ Maria Saal	3	:	3
2	SV ASVÖ Fundermax St. Veit/Glan	SC Die Klagenfurter	2½	:	3½
3	Straßenbahn Graz	Union Styria Graz Kleine Zeitung	3½	:	2½
4	ESV Austria Graz	SK Sparkasse Fürstenfeld	2½	:	3½
5	SpG. SPK Grieskirchen/Schallerbach	Union Ansfelden	3	:	3
6	ASK St. Valentin	SV STEYREGG	2½	:	3½

6. Runde					
Nr.	Team	Team	Erg.	:	Erg.
1	SC Die Klagenfurter	ZH-Technologies-Wolfsberg	1½	:	4½
2	SV ASVÖ Fundermax St. Veit/Glan	SK MPÖ Maria Saal	2	:	4
3	Straßenbahn Graz	SK Sparkasse Fürstenfeld	3	:	3
4	Union Styria Graz Kleine Zeitung	ESV Austria Graz	2	:	4
5	SpG. SPK Grieskirchen/Schallerbach	SV STEYREGG	3	:	3
6	Union Ansfelden	ASK St. Valentin	4	:	2

Rg.	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	ZH-Technologies-Wolfsberg	6	4	2	0	10	22,5
2	Union Ansfelden	6	4	2	0	10	22,5
3	SV STEYREGG	6	3	2	1	8	19
4	ASK St. Valentin	6	3	1	2	7	18
5	Straßenbahn Graz	6	3	1	2	7	17
6	SpG. SPK Grieskirchen/Schallerbach	6	1	4	1	6	18
7	SK Sparkasse Fürstenfeld	6	2	2	2	6	17,5
8	SK MPÖ Maria Saal	6	1	3	2	5	16,5
9	Union Styria Graz Kleine Zeitung	6	2	0	4	4	18
10	ESV Austria Graz	6	2	0	4	4	16,5
11	SC Die Klagenfurter	6	1	2	3	4	15,5
12	SV ASVÖ Fundermax St. Veit/Glan	6	0	1	5	1	15

Senioren-Landesmeisterschaft

Neun Runden lang kämpften die steirischen Senioren im Grazer Landessportzentrum Dienstag um den Titel eines Seniorenlandesmeisters. Verdienter Sieger wurde Friedrich Steininger mit 8 Punkten vor Klaus Wenger (7,5) und Friedrich Rattinger (6,5). Elofavorit Wolfgang Flecker wird hinter Walter Wallner Fünfter.

Seniorenlandesreferent Johann Petz-Ortner brachte das Turnier reibungslos über die Bühne und wurde bei der Siegerehrung kräftig von seiner Vorgängerin Grete Katholnig unterstützt.

Endstand:

Rg.	Name	FED	Elo	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Steininger Friedrich Mag.	AUT	2014	8	50	39,5	43,5
2	Wenger Klaus Dr.	AUT	2003	7,5	52,5	40	41,3
3	Rattinger Friedrich	AUT	2041	6,5	51,5	39	35
4	MK Wallner Walter Dr.	AUT	1893	6,5	47,5	36	30,5
5	MK Flecker Wolfgang DI.	AUT	2052	5,5	53	40,5	29

6	Fischer Werner	AUT	1769	5,5	47	35,5	23,5
7	Kunschek Horst	AUT	1754	5,5	46	35	25,3
8	Karner Robert	AUT	1775	5,5	46	34	25,3
9	Skoberne Josef	AUT	1615	5,5	41,5	33	24,8
10	Teichert Alfred	AUT	1746	5,5	41,5	31	22,3

40 Teilnehmer/innen



Fotos: Petz-Ortner

Termine

08.12.2011

ESV Austria - offene Vereinsmeisterschaft

Graz - Europaplatz 2, Aktivschach (15min), 7 Runden, Anmeldung bis 13.45 Uhr vor Ort.
Ausschreibung (pdf)

11.12.2011

ASKÖ Landesturnier 2011 für Blitzschach

Graz - Cafeteria RESOWI, Anmeldung bis 13.30 Uhr vor Ort. Mannschaftsbewerb (4 Spieler pro Team), offen für alle österreichischen Vereine.
Ausschreibung (pdf)

Steirische Turniere siehe	http://styria.chess.at
Bundesweite Turniere siehe	http://www.chess.at
Europäische Turniere siehe	http://www.europechess.net
Weltweite Turniere siehe	http://www.fide.com